

27. Mai 2020

**Dringliche Schriftliche Anfrage**

von Christian Huser FDP  
und Martin Götzl SVP  
und 35 Mitunterzeichnenden

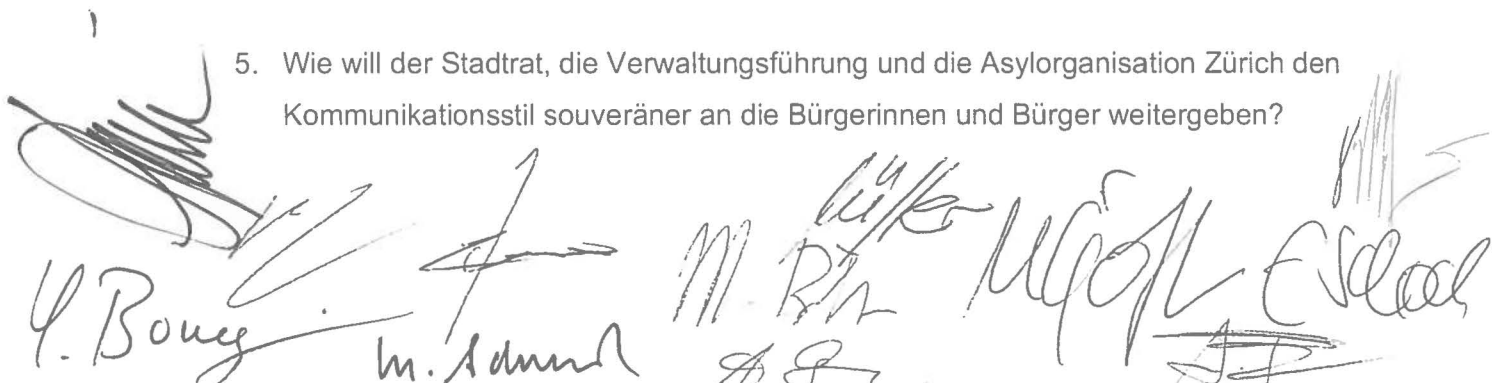
Der Stadtrat wird gebeten erneut zu prüfen, wie er die Kommunikation mit der Stadtbevölkerung in Bezug auf die geplante Unterbringung von Asylsuchenden weiter verbessern kann. Die Bevölkerung soll zudem endlich über vorgesehene Standorte für Asylzentren der Asyl Organisation Zürich (AOZ) frühzeitig informiert werden.

**Begründung:**

Nach etlichen schriftlichen Anfragen und persönlichen Erklärungen in den letzten Jahren ist die Kommunikation des Stadtrates und der Verantwortlichen des AOZ zum geplanten neuen Asylzentrum der AOZ in der Stadt Zürich immer noch alles andere als transparent.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:


1. Weshalb wird die Stadtbevölkerung, wie auch die politischen Vertreter aus den Stadtkreisen, einmal mehr nicht über den neuen Standort in Zürich-Seebach informiert?
2. Wieso bekommt nur eine kleine Bevölkerungsgruppe, die in Sichtdistanz zur neuen Anlage wohnt, einen Informationsflyer?
3. Ist es richtig, dass einmal mehr angenommen werden muss, dass die Verantwortlichen die zu erwartenden negativen Reaktionen, dieses Mal aus dem Quartier Seebach, von allem Anfang an verunmöglichen wollen?
4. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, dass endlich die Kommunikation mit der Bevölkerung der Stadt Zürich transparenter wird?
5. Wie will der Stadtrat, die Verwaltungsführung und die Asylorganisation Zürich den Kommunikationsstil souveräner an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben?

  
Y. Bouey, M. Schmid, M. B. H., M. Götzl, E. Schödel

T. G. M. M. 1 

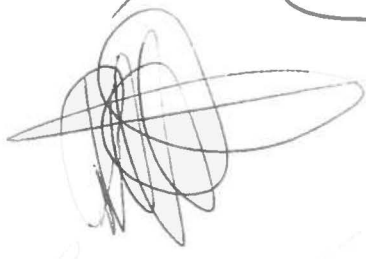
M. Fischer  S. Vogel

H. D. H. 1 D. R. H.

W. A. R. 

H. W. H.

T. G. M. M. 1  R. R. 







Samuel B. B. B.

Paul D. D.

C. M. C.



